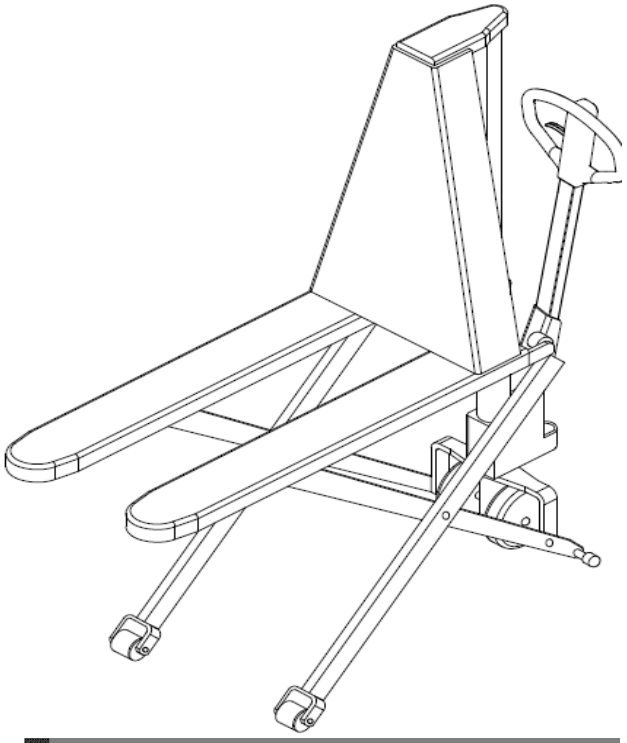
Betriebsanleitung

Scherengabelhubwagen manuell HU HS 10B

Elektro-Scherengabelhubwagen mit elektrischer Hebefunktion HU ES 10B



WARNUNG
Vor Inbetriebnahme des Geräts müssen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.

HINWEIS:

- **Vergleichen Sie die Bezeichnung Ihres Geräts auf dem Typenschild mit den Angaben auf der letzten Seite dieses Dokuments.**
- **Dokument aufbewahren!**

Ausgabe 06/2013

Vorwort

Vor Inbetriebnahme des Scherengabelhubwagens müssen Sie diese Original-Betriebsanleitung sorgfältig lesen und die Verwendung des Geräts vollständig verstanden haben. Unsachgemäßer Betrieb kann zu Gefährdungen führen.

In diesem Handbuch wird die Bedienung eines Scherengabelhubwagens mit manueller oder elektrischer Hebefunktion beschrieben. Bei der Bedienung und der Wartung des Geräts sicherstellen, dass sich die Anweisungen auf Ihren Typ beziehen.

Bewahren Sie dieses Handbuch auf. Falls das Handbuch oder die Warnhinweis-/Vorsicht-Schilder beschädigt werden oder verloren gehen, wenden Sie sich für Ersatz bitte an Ihren Händler vor Ort.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung erfüllt dieses Gerät die geltenden Vorschriften der EN 3691-5 (Flurförderzeuge – Sicherheitstechnische Anforderungen und Verifizierung – Teil 5), EN 12895 (Flurförderzeuge – Elektromagnetische Verträglichkeit, nur Ausführung mit elektrischem Heben), EN 12053 (Sicherheit von Flurförderzeugen – Verfahren für die Messung der Geräuschemission, nur Ausführung mit elektrischem Heben), EN 1175 (Sicherheit von Flurförderzeugen – Elektrische Anforderungen, nur Ausführung mit elektrischem Heben).

ACHTUNG:

- Umweltgefährdender Abfall wie alte Batterien, Altöl und Elektronikbauteile führt bei unsachgemäßer Handhabung zu Umwelt- oder Gesundheitsschäden.
- Der Abfall sollte nach Werkstoffen getrennt in festen Behältern gesammelt und durch die zuständigen Umweltschutzbehörden vor Ort entsorgt werden. Zur Vermeidung von Umweltverschmutzung ist es verboten, Abfall unsachgemäß zu entsorgen.
- Um ein Auslaufen von Öl beim Einsatz des Produkts zu verhindern, sollte der Betreiber absorbierendes Material (Holzspäne oder trockene Staublappen) vorsehen, um austretendes Öl rechtzeitig zu absorbieren. Zur Vermeidung nachfolgender Umweltverschmutzung sollte das absorbierende Material gemäß den lokalen Bestimmungen bei den zuständigen Stellen entsorgt werden.
- Unsere Produkte werden ständig weiter entwickelt. Da dieses Handbuch ausschließlich dem Betrieb und der Wartung des Palettenhubwagens dient, bitten wir um Verständnis dafür, dass auf die einzelnen Angaben in diesem Handbuch kein Garantieanspruch erhoben werden kann.

HINWEIS: In diesem Handbuch werden die Piktogramme Warnung und Gefahr auf der linken Seite verwendet, um auf Vorschriften hinzuweisen, deren Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



Urheberrecht

Das Urheberrecht verbleibt bei dem in der Konformitätsbescheinigung am Ende dieses Dokuments genannten Unternehmen oder bei Vertrieb in den USA beim auf dem Firmenschild genannten Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäße Verwendung 7
2. Beschreibung des Scherengabelhubwagens 8
   a. Hauptbauteile 8
   b. Technische Daten 9
   c. Beschreibung der Sicherheits- und Warnhinweisschilder 10
   d. Typenschild 11
3. Warn- und Sicherheitshinweise 11
4. Inbetriebnahme, Transport, Lagerung/Montage 12
   a. Inbetriebnahme – Montage der Lenkdeichsel 12
   b. Einstellung des Hydraulikventils 13
   c. Heben/Transport 14
   d. Lagerung/Montage 14
5. Tägliche Inspektion 14
6. Bedienungsanleitung 15
   a. Parkposition 15
   b. Heben 15
   c. Senken 15
   d. Fahren 15
   e. Heben Schnellgang (HU HS 10B) 16
   f. Betriebsstörungen 16
7. Laden und Erneuern der Batterie (HU ES 10B) 16
   a. Erneuern 16
   b. Batterieladeanzeige 17
   c. Laden mit dem integrierten Ladegerät (nur HU ES 10B) 17
8. Regelmäßige Wartung 18
   a. Hydrauliköl prüfen und nachfüllen 20
   b. Sicherungen prüfen 20
9. Störungsbehebung 20
10. Hydraulik- und Schaltplan 22
   a. Hydraulikplan 22
   b. Schaltplan (HU ES 10B) 22
12. Konformitätserklärung (gilt für Vertrieb innerhalb der EU) 24

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Scherengabelhubwagen darf nur gemäß den Anweisungen dieses Handbuchs verwendet werden.

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen manuell betriebenen Scherengabelhubwagen mit manueller oder elektrischer Hebefunktion, der für den Transport von palettierten Lasten oder für den stationären Einsatz als Arbeitsplatzhilfsmittel auf ebenem Boden bestimmt ist. Er ist nicht für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen oder in aggressiver Umgebung geeignet. Das Heben und Befördern von Personen ist verboten, das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Ein unsachgemäßer Einsatz kann zu Personenschäden oder Schäden am Gerät führen.
Der „Bediener“ oder „Betreiber“ im Sinne des Handbuchs ist definiert als eine natürliche oder rechtliche Person, die das Gerät selbst verwendet oder in seinem Namen verwenden lässt. Der Bediener oder Betreiber muss sicherstellen, dass das Gerät innerhalb seiner Auslegungsgrenzen betrieben wird. Jegliche Gefahr für Leib und Leben von Betreiber, Bediener oder Dritten muss vermieden werden. Der Bediener/Betreiber hat die bestimmungsgemäße Verwendung sicherzustellen und dafür Sorge zu tragen, dass das Gerät nur von geschultem und zur Verwendung des Geräts befugtem Personal betrieben wird.



Für den Einsatz des Geräts muss der Untergrund befestigt, eben und waagerecht sein.
Das Fahren mit Last auf Steigungen oder Gefällen ist nicht erlaubt. Die Last ist längs ungefähr in der Mitte des Geräts zu platzieren; sie muss in einem zufriedenstellenden Zustand sein.

Die Tragfähigkeit ist auf dem Typenschild angegeben und je nach Ausführung eventuell zusätzlich auf dem Traglastaufkleber. Der Bediener muss die Warn- und Sicherheitshinweise beachten.
Der Scherengabelhubwagen ist für den Einsatz innerhalb eines Gebäudes mit Umgebungstemperaturen zwischen +1 °C und + 40 °C bestimmt. Für den Betrieb ist eine Beleuchtung von mindestens 50 Lux erforderlich.

<u>Änderungen</u>
Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung seitens des Herstellers des Original-Geräts, seines autorisierten Vertreters oder eines entsprechenden Nachfolgers dürfen an dem Scherengabelhubwagen keinerlei Veränderungen oder Umbauten vorgenommen werden, die z. B. die Tragfähigkeit, Standfestigkeit oder Sicherheitsanforderungen des Geräts beeinflussen. Dies gilt auch für Veränderungen, die z. B. das Bremsen, Lenken und die Sicht beeinflussen sowie für das Anbringen von abnehmbaren Anbauteilen. Wird eine Änderung oder ein Umbau seitens des Herstellers oder seines Nachfolgers genehmigt, sind von ihnen ebenfalls die entsprechenden Änderungen des Leistungsschildes, der Aufkleber, Plaketten und der Wartungshandbücher durchzuführen bzw. zu genehmigen. Werden diese Anweisungen nicht befolgt, führt dies zur Löschung der Gewährleistungsansprüche.

2. Beschreibung des Scherengabelhubwagens

a. Hauptbauteile

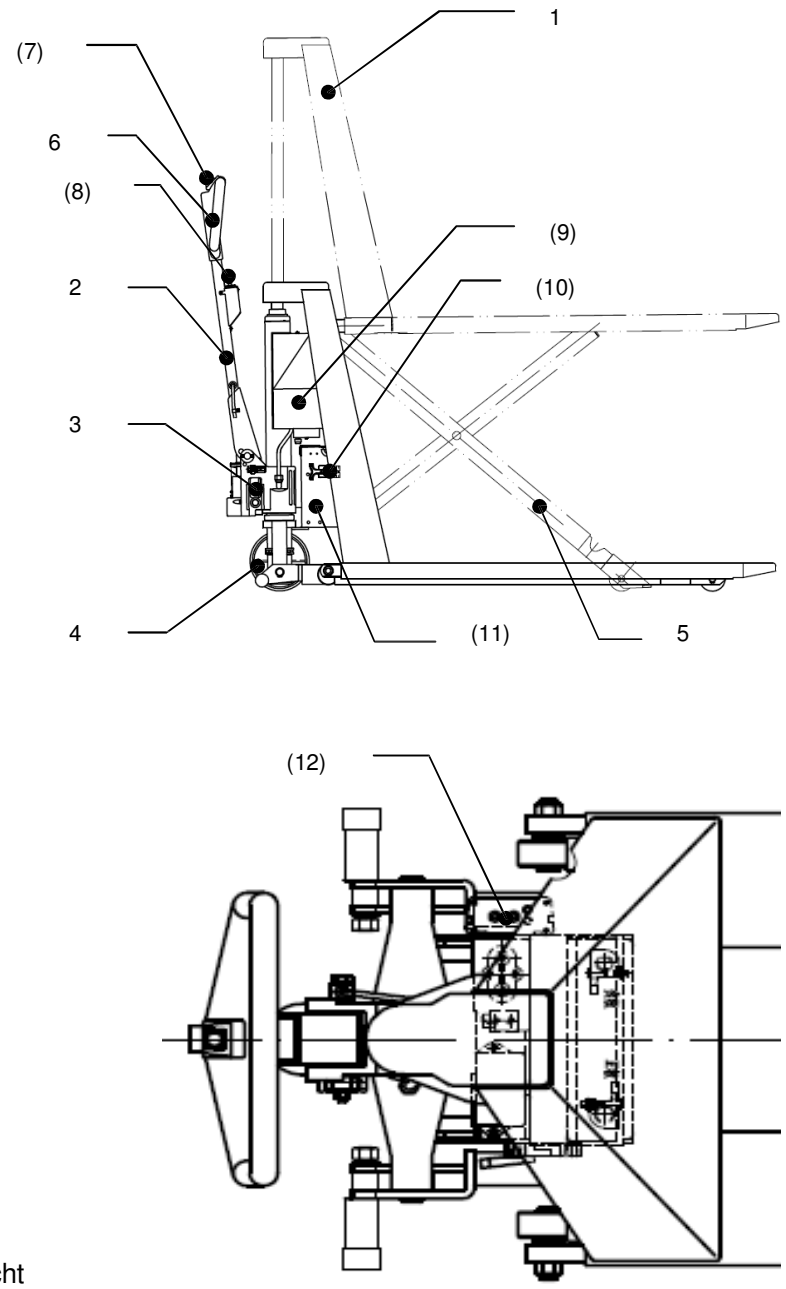


Abb. 1: Übersicht

1	Fahrwerk	(7)	Taster Heben
2	Lenkdeichsel	(8)	Schlüsselschalter
3	Hydraulikzylinder und Handpumpe	(9)	Hydraulikeinheit
4	Steuerrolle	(10)	Notstecker
5	Scherenmechanismus	(11)	Batterie (innen)
6	Steuerhebel	(12)	Mitfahrendes Ladegerät (optional)

b. Technische Daten

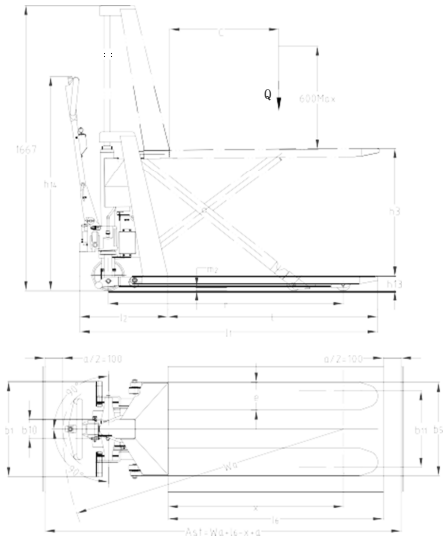


Abb. 2: Technische Daten

Tabelle 1: Technische Daten für die Standardausführung, für andere Ausführungen auf Anfrage

Technisches Datenblatt für Flurförderzeuge gemäß VDI 2198					
Kennzeichnung	1.2	Typenbezeichnung des Herstellers		HU ES 10B	HU HS 10B
	1.3	Antrieb		elektrisch	manuell
	1.4	Betrieb		von Hand	von Hand
	1.5	Tragfähigkeit / Nennlast	Q(t)	1.0	1.0
	1.6	Lastschwerpunktabstand	c(mm)	600	600
	1.8	Lastabstand Mitte Antriebsachse zu Gabel	x(mm)	978	978
	1.9	Radstand	Y(mm)	1310	1310
Gewicht	2.1	Eigengewicht einschl. Batterie (siehe Zeile 6.5)	kg	152	122
	2.2	Achsbelastung, beladen vorne/hinten	kg	767 / 371	760 / 348
	2.3	Achsbelastung, unbeladen vorne/hinten	kg	35 / 117	33 / 89
Bereifung, Fahrwerk	3.1	Bereifung		PU	Pu
	3.2	Reifengröße, vorne	mm	Ø180×50	Ø180×50
	3.3	Reifengröße, hinten	mm	Ø ·75× 50	Ø ·75× 50
	3.4	Zusätzliche Räder (Abmessungen)	mm	—	—
	3.5	Anzahl der Räder, vorne/hinten (x=angetrieben)		2/ 2	2/ 2
	3.6	Lauffläche, vorne	b10 (mm)	155	155
	3.7	Lauffläche, hinten	b11 (mm)	440	440
Abmessungen	4.4	Hub (Standardsäule)	h3 (mm)	715	715
	4.5	Höhe, Säule ausgefahren	h4 (mm)	1660	1660
	4.9	Höhe der Lenkdeichsel in Fahrposition min./max.	h14 (mm)	1254	1240
	4.15	Höhe, abgesenkt	h13 (mm)	85	85
	4.19	Gesamtlänge	l1 (mm)	1715	1725
	4.20	Länge bis Gabelrücken	l2 (mm)	492	492
	4.21	Baubreite	b1 (mm)	575/ 695	575/ 695
	4.22	Gabelabmessungen	s/e/l	45/160/1170	45/160/1170
	4.25	Abstand der Gabelholme	b5 (mm)	540/ 685	540/ 685
	4.32	Bodenfreiheit, Mitte Radstand	m2 (mm)	18	18
	4.34	Gangbreite für Paletten 800X1200	Ast (mm)	1986	1986
	4.35	Wenderadius	Wa (mm)	1564	1564
Leistungsdaten	5.2	Geschwindigkeit Heben beladen/unbeladen	m/s	21/45	—
	5.3	Geschwindigkeit Senken beladen/unbeladen	m/s	53/63	81/61
Elektro-Motor	6.2	Hubmotorauslegung bei S3 15%	kW	0,58	—
	6.3	Batterie gemäß DIN 43531/ 35/ 36 A, B, C,		Nein, wartungsfrei	—
	6.4	Batteriespannung, Nennleistung K5	V/Ah	12 V/52 Ah	—
	6.5	Batteriegewicht	kg	24	—

c. Beschreibung der Sicherheits- und Warnhinweisschilder

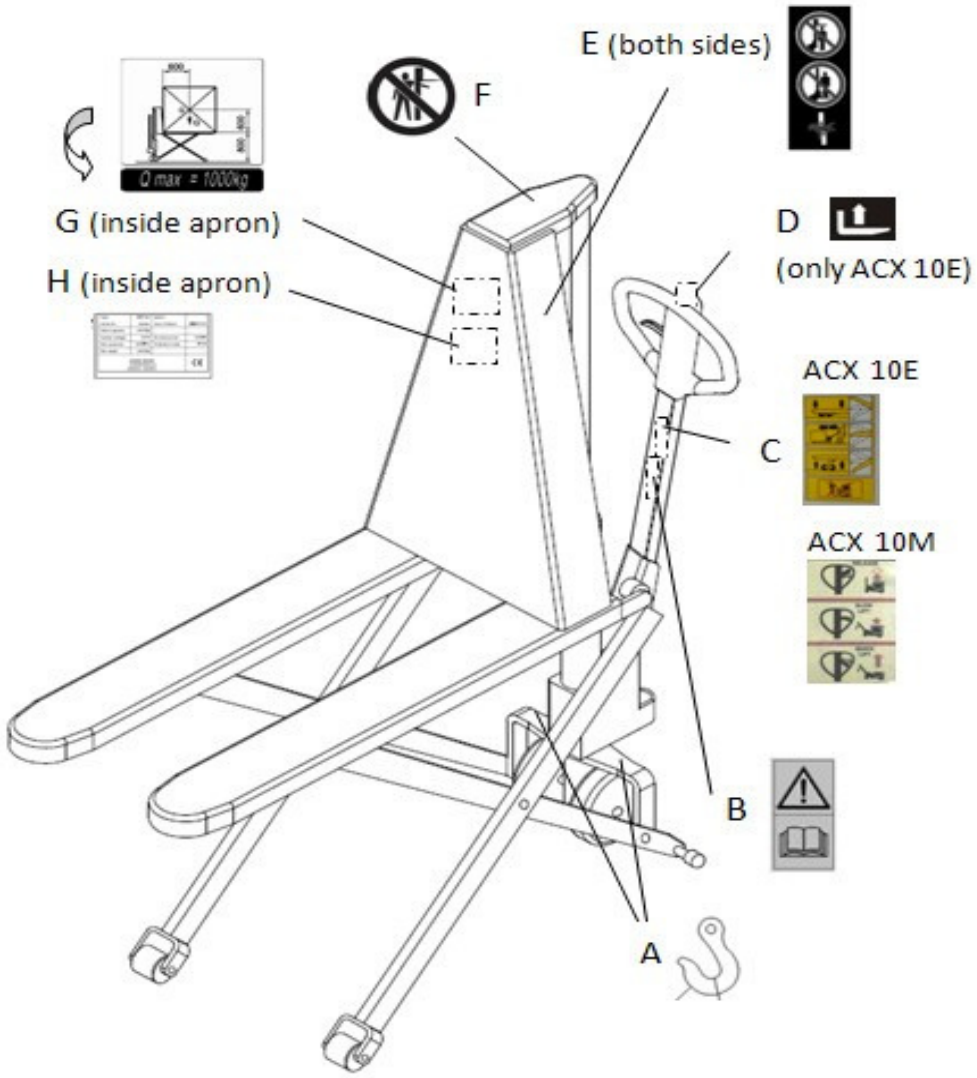


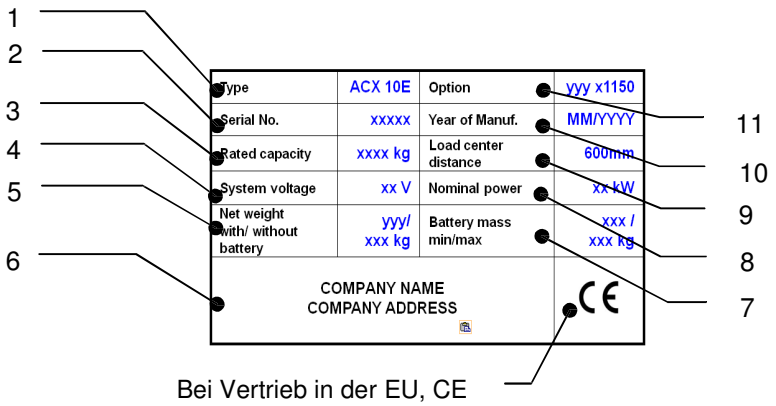
Abb. 3: Sicherheits- und Warnhinweisschilder

A Schild Kranhaken
B Aufkleber mit Hinweis: diese Anweisungen lesen und befolgen
C Aufkleber Betriebsanleitung
D Schild Heben (nur HU ES 10B)
E Aufkleber Warnhinweis: Nicht unter oder auf die Gabeln treten
F Unter keinen Umständen hineingreifen
G Lastdiagramm
H Typenschild

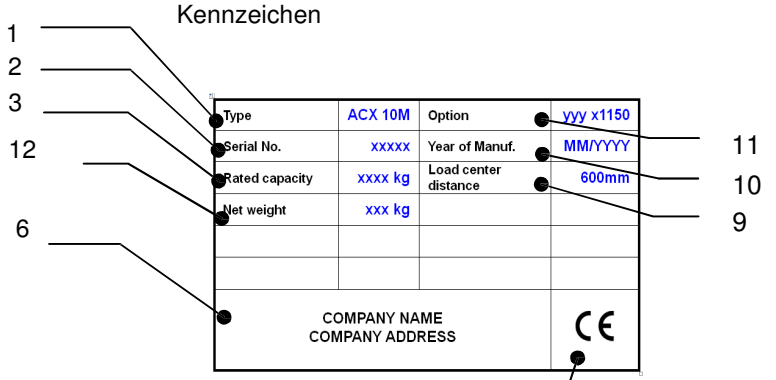
Die Sicherheits- und Warnhinweisschilder sollten gemäß Abb. 3 angebracht sein. Die Hinweise am Gerät gelten zusätzlich zu den Hinweisen in diesem Handbuch. Bitte die Betriebsanleitung befolgen. Beschädigte oder fehlende Aufkleber bitte erneuern.

d. Typenschild

1 Typ
2 Seriennummer
3 Nenntragfähigkeit
4 Anlagenspannung
5 Nettogewicht mit/ohne Batterie
6 Name und Anschrift des Herstellers
7 Batteriegewicht min./max.
8 Nennleistung
9 Lastschwerpunktabstand
10 Baujahr
11 Option, Radkombination, Gabellänge, Breite über der Gabel
12 Nettogewicht



Bei Vertrieb in der EU, CE Kennzeichen



Bei Vertrieb in der EU, CE Kennzeichen

Abb. 4: Typenschild (elektrisch, manuell)

3. Warn- und Sicherheitshinweise

Nicht zulässig

- Einer anderen Person als dem Bediener erlauben vor oder hinter dem Gerät zu stehen, wenn es sich bewegt oder hebt/absenkt.
- Das Gerät überladen.
- Den Fuß vor ein rollendes Rad stellen, dies kann zu Verletzungen führen.
- Das Gerät auf einer Steigung oder einem Gefälle verwenden, das Gerät kann unkontrollierbar werden und Gefahren hervorrufen.
- Personen heben oder befördern. Personen könnten herunterfallen und schwere Verletzungen erleiden.
- Das Gerät mit einer instabilen, nicht austarierten und lose gestapelten Last verwenden.
- Das Gerät in explosionsfähiger Atmosphäre verwenden.
- Auf Windkräfte muss geachtet werden. Windkräfte können einen Einfluss auf die Standfestigkeit haben oder zum Herunterfallen leichter Lasten führen. Das Gerät darf nicht verwendet werden, wenn seine Standfestigkeit nicht sichergestellt werden kann.

Beim Bewegen des Geräts auf Bodenunebenheiten achten. Die Last könnte herunterfallen oder das Gerät könnte unkontrollierbar werden. Der Zustand der Last ist ständig zu beobachten. Wenn die Last instabil wird, das Gerät anhalten.

Die Wartung gemäß dem Plan für die wiederkehrenden Prüfungen durchführen. Dieses Gerät ist nicht wasserfest ausgelegt, deshalb nur in trockener Umgebung verwenden.

4. Inbetriebnahme, Transport, Lagerung/Montage

a. Inbetriebnahme – Montage der Lenkdeichsel

Vor der ersten Inbetriebnahme sind bei Anlieferung eines neuen Scherengabelhubwagens ggf. die folgenden Arbeiten durchzuführen:

- Überprüfen, ob alle Teile vorhanden und unbeschädigt sind.
- Die Arbeiten gemäß dem Plan für die täglichen Prüfungen sowie Funktionsprüfungen durchführen.
- Ggf. das Gerät gemäß den folgenden Hinweisen montieren.

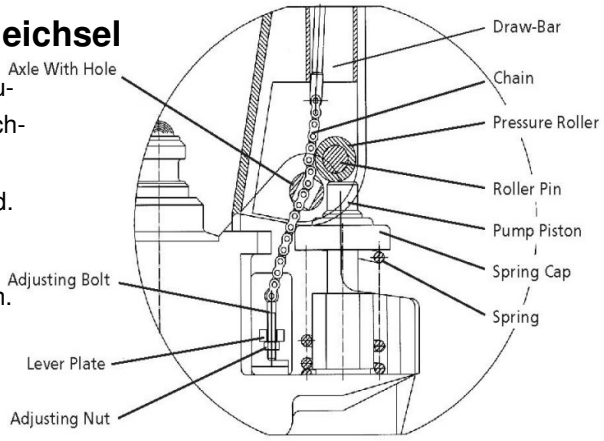


Abb. 7: Seitenansicht (symbolisch)

Das Gewicht bei der Inbetriebnahme beträgt ca. 10 kg / vier Pakete mehr als das Produktgewicht.

Vor der Montage, sicherstellen, dass die folgenden Teile des Lieferumfangs vorhanden und nicht beschädigt sind:

- 1 x Achse mit Loch (4)
- 2 x Passstift (5) [einer ist bereits mit der Achse montiert]
- 1 x Lenkdeichsel vormontiert (1)
- 1 x Fahrwerk mit Pumpe vormontiert (6)
- Den Stecker einstecken (optional für elektrische Ausführung) (Abb. 1, Pos. 10)

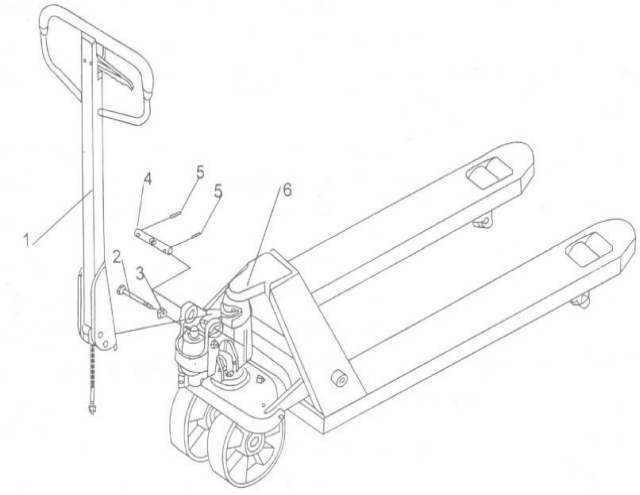


Abb. 5: Montage der Lenkdeichsel (symbolisch) (1 Lenkdeichsel / 2 Bolzen / 3 Mutter / 4 Achse mit Loch / 5 Passstift / 6 Fahrwerk mit Pumpe)

Hinweis: Die auf dem Paket für die Lenkdeichsel und das Fahrwerk angegebenen Zahlen sollten gleich sein.

Zum Anbringen des Griffs gehen Sie am besten direkt vor dem Palettenhubwagen in die Hocke.

a) Die Lenkdeichsel (1) in den Pumpenkolben einsetzen, dann mit einem Hammer die Achse mit Loch in die Hydraulikpumpe und die Lenkdeichsel von rechts nach links einsetzen (Abb. 6).

b) Den Steuerhebel des Griffs in die Stellung ‚Senken' bringen, dann die Einstellmutter und die Einstellschraube mit der Hand durch das Loch in der Achse führen (Abb. 7).

c) Die Lenkdeichsel herunterdrücken, den Bolzen (2, Abb. 5) entfernen.

d) Den Steuerhebel des Griffs in die Stellung ‚Schnellgang' (Heben) bringen, dann die Hebelplatte mit dem Bolzen (2, Abb. 5) anheben und die Einstellschraube in den vorderen Schlitz der Hebelplatte einsetzen. Hinweis: Die Einstellmutter unter der Hebelplatte halten.

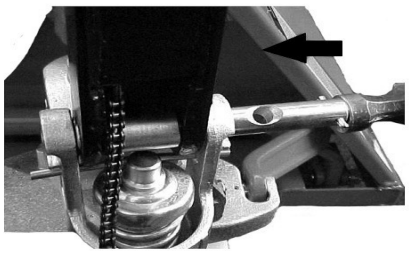


Abb. 6: Montage der Achse

e) Den 2. Passstift (5, Abb. 5) mit Hilfe eines Hammers in das 2. Loch der Achse einsetzen. Die Zugstange ist jetzt an der Pumpe montiert.

Beim Gerät HU ES 10B die Steuerleitung anschließen. Die Leitung auf der Pumpenseite so befestigen, dass der Leitungshalter gedreht werden kann. Die Leitung vor dem Stecker mit der vormontierten Kabelleiste befestigen.

b. Einstellung des Hydraulikventils

Auf der Lenkdeichsel Ihres Palettenhubwagens befindet sich ein Steuerhebel, der in drei Stellungen gebracht werden kann:

a) Hebel (HU HS 10B)

Senken: Hebel oben, wird der Hebel losgelassen, kehrt er in die Stellung Neutral zurück

Heben Lastgang: Hebel in der mittleren Stellung

Heben Schnellgang: Hebel unten

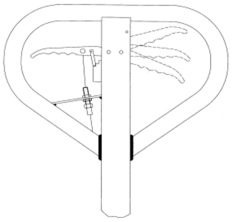


Abb. 8: Hebel HU HS 10B

Falls erforderlich, können Sie den Hebel in den folgenden Schritten einstellen (Abb. 8):

- Heben sich die Gabeln nicht, wenn sich der Steuerhebel in der Stellung **Heben Lastgang** oder **Heben Schnellgang** befindet, die Einstellmutter an der Einstellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis die Stellung **Heben Lastgang** und die Stellung **Heben Schnellgang** ordnungsgemäß funktionieren.
- Senken sich die Gabeln nicht, wenn sich der Steuerhebel in der Stellung **Senken** befindet, die Einstellmutter im Uhrzeigersinn drehen, bis die Stellung **Senken** ordnungsgemäß funktioniert.
- Heben sich die Gabeln nicht langsam, wenn sich der Steuerhebel in der Stellung **Heben Lastgang** befindet, die Einstellmutter im Uhrzeigersinn drehen, bis die Stellung **Heben Lastgang** ordnungsgemäß funktioniert.
- Heben sich die Gabeln nicht schnell, wenn sich der Steuerhebel in der Stellung **Heben Schnellgang** befindet, die Einstellmutter entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis die Stellung **Heben Schnellgang** ordnungsgemäß funktioniert.

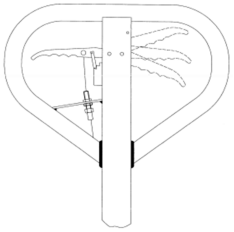


Abb. 9: Hebel HU ES 10B

b) Hebel (HU ES 10B)

Senken: Hebel oben, der Hebel kehrt in die Stellung Neutral zurück

Neutral: Hebel in der mittleren Stellung

Heben: Hebel unten

Falls erforderlich, können Sie den Hebel in den folgenden Schritten einstellen (Abb. 9):

- Heben sich die Gabeln bei der Pumpbewegung in der Stellung **Neutral**, die Einstellmutter an der Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen, bis die Pumpbewegung die Gabeln nicht mehr anhebt und die Stellung **Neutral** ordnungsgemäß funktioniert.
- Senken sich die Gabeln bei der Pumpbewegung in der Stellung **Neutral**, die Einstellmutter entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis die Gabeln sich nicht mehr absenken.
- Senken sich die Gabeln nicht, wenn sich der Steuerhebel in der Stellung **Senken** befindet, die Einstellmutter im Uhrzeigersinn drehen, bis durch ein Anheben des Steuerhebels die Gabeln abgesenkt werden. Dann die Stellung **Neutral** gemäß Abb. 9 prüfen und sicherstellen, dass sich die Einstellmutter in der richtigen Stellung befindet.
- Heben sich die Gabeln bei der Pumpbewegung in der Stellung **Heben** nicht, die Einstellmutter entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis die Gabeln sich bei der Pumpbewegung in der Stellung **Heben** anheben. Danach die Stellungen **Senken** und **Heben** prüfen.

c. Heben/Transport

Heben

Geeigneten Kran und Hebemittel verwenden
Nicht unter die pendelnde Last treten
Beim Heben nicht in den Gefahrenbereich treten

Das Gerät sicher abstellen und an den in Abb. 10 dargestellten Punkten anschlagen. Das Gerät zu seinem Zielstandort heben und das Gerät sicher abstellen, bevor die Hebemittel entfernt werden.
Die Anschlagpunkte sind in der Abb. 10 dargestellt.

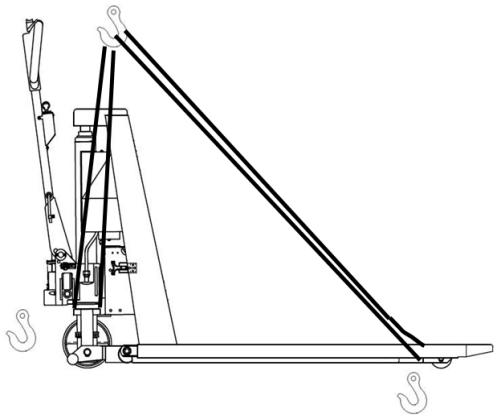


Abb. 10: Mit einem Kran heben

Transport

Zum Transport die Last entfernen, das Gerät in die unterste Stellung absenken und sicher mit geeigneten Spanngurten verzurren.

d. Lagerung/Montage

Zur Lagerung die Last entfernen, das Gerät in die unterste Stellung absenken, alle in diesem Handbuch angegebenen Schmierstellen (regelmäßige Prüfungen) schmieren und abschließend das Gerät vor Korrosion und Staub schützen. Das Gerät sicher aufbocken, damit durch die Lagerung keine Abflachung entsteht. Die Lenkdeichsel in umgekehrter Reihenfolge zur Montage demontieren.

5. Tägliche Inspektion

In diesem Kapitel werden die vor Aufnahme der Arbeit durchzuführenden Prüfungen zur Inbetriebnahme des Geräts beschrieben.
Die täglichen Prüfungen dienen dazu, Störungen oder Fehlfunktionen am Gerät festzustellen und können die Lebensdauer entscheidend verlängern. Vor dem Betrieb das Gerät wie unten beschrieben prüfen.
Die Last vom Gerät entfernen und die Gabeln in die unterste Stellung absenken.

Falls Störungen oder Fehlfunktionen festgestellt werden, das Gerät nicht verwenden.

- Sichtprüfung auf strukturelle Verformung oder Risse an Deichsel, Gabeln oder anderen Bauteilen durchführen; auf ungewöhnliche Geräusche oder Hängenbleiben des Hubmechanismus achten.
- Prüfen, ob Öl austritt.
- Die vertikale Kriechbewegung des Hubmechanismus prüfen.
- Leichtgängigkeit der Räder prüfen.
- Rädern auf Partikelablagerung und Beschädigung prüfen.
- Prüfen, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
- Falls vorhanden, die Bremse prüfen.
- Sicherstellen, dass alle Schilder vorhanden sind.

6. Bedienungsanleitung

- Bei der Bedienung des Geräts muss der Bediener Sicherheitsschuhe tragen.
- Das Gerät ist für den Einsatz innerhalb eines Gebäudes mit Umgebungstemperaturen zwischen +5 °C und + 40 °C bestimmt.
- Für den Betrieb ist eine Beleuchtung von mindestens 50 Lux erforderlich.
- Es ist nicht erlaubt, das Gerät auf geneigten Flächen zu verwenden.
- Den beladenen Palettenhubwagen nie unbeaufsichtigt lassen.

a. Parkposition

Die Gabeln in die unterste Stellung absenken und den Scherengabelhubwagen auf einem glatten und ebenen Untergrund abstellen, wo das Gerät keine anderen Vorgänge stört. Falls er mit einer Bremse ausgestattet ist, die Bremse zum Parken des Geräts wie weiter unten beschrieben verwenden.

b. Heben

Sicherstellen, dass die Last die Tragfähigkeit des Palettenhubwagens nicht überschreitet. Den Palettenhubwagen mit den Gabeln langsam unter die Palette/Last rollen, bis das hintere Ende der Gabel an der Last anliegt (Abb. 11). Den Bedienhebel nach unten in die Stellung Heben schieben. Durch Auf- und Abbewegen der Lenkdeichsel die Last anheben. Die Last muss über beide Gabeln gleichmäßig verteilt werden.
Der Gabelhubwagen ist mit 2 Stützen ausgestattet. Bei einer Hubhöhe von ca. 400 mm stützt sich der Hubwagen automatisch am Boden ab. Ein Verfahren ist mit aufgesetzten Stützen nicht zulässig bzw. nicht möglich.
Bei der elektrischen Ausführung, den Taster Heben (Abb. 1, Pos. 9) zum Heben drücken.

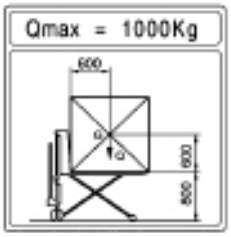


Abb. 11: Belastungsdiagramm

Das Gerät nicht überladen!

c. Senken

Nie den Fuß oder die Hand unter oder in den Hubmechanismus halten!

Die Last durch Hochziehen des Bedienhebels bis zur Stellung Senken vorsichtig absenken. Die Senkbewegung stoppt, wenn der Hebel losgelassen wird. Prüfen, ob der Weg nach hinten frei ist, dann den Palettenhubwagen wegfahren. Die Last kann auch durch betätigen des Fußpedals an der Seite des Geräts abgesenkt werden.

d. Fahren

- Das Gerät nicht auf einer Steigung oder einem Gefälle verwenden.
- Beim Bewegen des Geräts auf Bodenunebenheiten achten. Die Last könnte herunterfallen.
- Die Last stabilisieren um ein Herunterfallen zu verhindern.
- Möglicherweise ist das Gerät nicht mit einer Bremse ausgestattet. In diesem Fall ist der Bremsweg länger und hängt vom Bediener ab.

Falls vorhanden, die Bremse lüften.
Das Gerät durch Schieben oder Ziehen der Lenkdeichsel bewegen. Die Lenkdeichsel ist mit den Lenkrollen verbunden. Die Räder werden automatisch durch Bewegen oder Lenken der Lenkdeichsel gelenkt.

e. Heben Schnellgang (HU HS 10B)

Befindet sich der Hebel in der unteren Stellung, ist der Schnellgang Heben angewählt. Befindet sich der Hebel in der neutralen Stellung, ist der Lastgang Heben angewählt.

f. Betriebsstörungen

Bei Betriebsstörungen oder wenn das Gerät nicht funktionsfähig ist, dieses nicht weiter verwenden. Das Gerät an einem sicheren Ort abstellen und den weiteren Einsatz verhindern.
Informieren Sie umgehend Ihren Vorgesetzten bzw. wenden Sie sich an den Kundendienst.

7. Laden und Erneuern der Batterie (HU ES 10B)

- Die Batterien dürfen nur von Fachkräften gewartet oder geladen werden. Die Anweisungen in diesem Handbuch und die Vorschriften des Batterieherstellers sind zu beachten.
- Diese Batterien sind wartungsfrei und dürfen nicht nachgefüllt werden.
- Die Wiederverwertung der Batterien unterliegt den nationalen Bestimmungen. Bitte befolgen Sie diese Bestimmungen.
- Beim Umgang mit Batterien sind offene Flammen verboten, Gase könnten Explosionen verursachen!
- Im Bereich, in dem die Batterie geladen wird, sind weder brennbare Materialien noch brennbare Flüssigkeiten erlaubt. Rauchen ist verboten und der Bereich muss gelüftet werden.
- Vor Beginn des Ladens oder der Montage/Erneuerung der Batterien, den Palettenhubwagen sicher abstellen.
- Zum Abschluss der Wartungsarbeiten sicherstellen, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und es kein Störkanten zu anderen Bauteilen des Geräts gibt.
- HU ES 10B: 1 x 12 v/52Ah

Es dürfen nur versiegelte Flüssigsäure-Batterien eingesetzt werden
Das Gewicht der Batterien beeinflusst das Betriebsverhalten des Geräts
Bitte die maximale Betriebstemperatur der Batterien beachten

a. Erneuern

Zum Erneuern muss das Gerät angehoben werden. Den Scherenmechanismus gegen Absenken sichern!

Das Gerät sicher abstellen und das Gerät mit dem Schlüsselschalter (Abb. 1, Pos. 7) ausschalten und den Notstecker abziehen (Abb. 1, Pos. 9). Die obere Abdeckung mit den 2 Schrauben lösen. Die rückseitige Befestigungsstange (auch mit 2 Schrauben) ebenfalls entfernen. Die Polklemmen (Abb. 12) lösen und die Batterie herausnehmen.

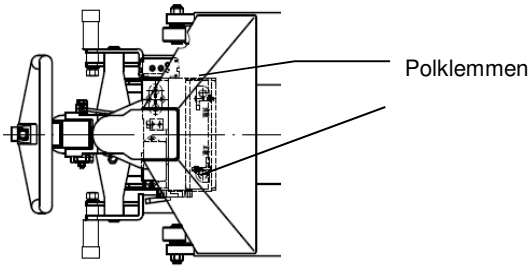


Abb. 12: Batterie erneuern

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage. Bitte die positiven Polklemmen zuerst anschließen, das Gerät könnte sonst beschädigt werden.

b. Batterieladeanzeige

Der Ladezustand wird durch zehn rote LED-Striche angezeigt.



Batterie entladen **Batterie vollgeladen**

Abb. 13: Batterieladeanzeige

- Wenn die Batterie ordnungsgemäß geladen ist, leuchten alle LEDs. Mit fortschreitender Entladung leuchten nacheinander immer weniger LEDs.
- Wenn die 3 LEDs ganz links leuchten, ist die Batterie vollständig entladen. Bevor das Gerät weiter betrieben werden kann, muss die Batterie geladen werden, ansonsten verringert sich die Lebensdauer der Batterie bzw. die Batterie könnte beschädigt werden!

c. Laden mit dem integrierten Ladegerät (nur HU ES 10B)

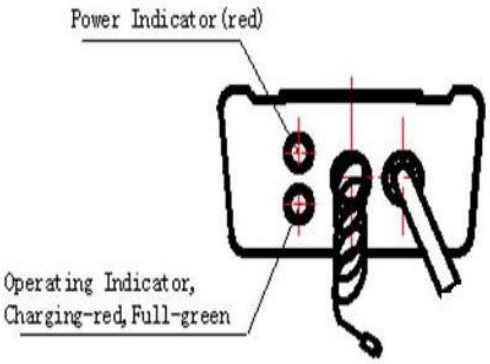


Abb. 14: Zustands-LED

- Das angebaute automatische Ladegerät ist nur für die optionale Spannung von 110 V bzw. 220 V erhältlich.
- Der Raum, in dem geladen wird, muss gelüftet werden.
- Der genaue Ladezustand kann nur an der Ladezustandsanzeige überprüft werden. Zur Kontrolle des Zustands muss der Ladevorgang unterbrochen und das Gerät gestartet werden.
- Das Gerät in einem geeigneten gesicherten Bereich mit einer geeigneten Stromversorgung abstellen. Die Gabeln absenken und die Last entfernen. Das Gerät ausschalten und den Hauptstromstecker an der Stromversorgung anschließen.
  Das Ladegerät beginnt mit dem Laden der Batterie.
- Dieses Ladegerät hat eine dreistufige Ladefunktion mit automatischer Umschaltung von der ersten zur jeweils nächsten Ladestufe.
  Erste Stufe: Laden mit konstantem Strom
  Zweite Stufe: Laden mit konstanter Spannung
  Dritte Stufe: Erhaltungsladung
  Nach dem Anstieg der elektrischen Ladung in der Batterie reduziert sich der elektrische Ladestrom, das Ladegerät schaltet automatisch in die dritte Stufe.

A. Technische Daten
Eingangsspannung: 150 – 260 V, AC 50 – 60 Hz
Ausgangsspannung: 145 V ±0,3
Ausgangsstrom: 5 – 6 A
Geeignete Umgebungstemperatur: -15 – +65 °C

B. Betrieb
1. Stecken Sie den Stecker des Stromkabels in die Steckdose der Stromversorgung.
   1) Stromanzeige leuchtet (rot)
   2) Ladeanzeige leuchtet rot auf und zeigt so an, dass die Batterie geladen wird.
2. Wechselt die Ladeanzeige von rot zu grün, ist die Batterie fast vollgeladen. Der Ladevorgang kann in der Erhaltungsladestufe fortgesetzt werden.
3. Wenn die Batterie vollgeladen ist, das Stromkabel von der Stromversorgung abziehen. Das +12 V Ausgangskabel führt Strom.

C. Warnung
1. Während des Ladevorgangs kann das Gerät nicht elektrisch heben!
2. Das Gerät nicht in nassen Bereichen oder unter nassen Bedingungen verwenden.

Tabelle 3: Lade-LED

LED Signal	Funktion
Rot	Batterie entladen
Grün	Vollgeladen

Wenn der Ladevorgang beendet ist, den Stecker aus der Steckdose ziehen und in die vorgesehene Tasche stecken.

8. Regelmäßige Wartung



- Wartungsarbeiten am Gerät dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Personal durchgeführt werden.
- Vor Beginn der Wartungsarbeiten am Gerät, die Last vom Gerät entfernen und die Gabeln in die unterste Stellung absenken.
- Das Gerät vollständig stillsetzen, bevor Arbeiten an Bauteilen durchgeführt werden, bei denen Finger oder Hände durch Bewegung des Geräts gequetscht werden könnten.

- Verwenden Sie zugelassene und von Ihrem Händler freigegebene Original-Ersatzteile.
- Es ist zu beachten, dass ausgetretene Hydraulikflüssigkeit zu Ausfällen führen und Unfälle verursachen kann.
- Das Druckventil darf nur von geschulten Service-Technikern eingestellt werden.
- Abfälle wie Altöl, alte Batterien usw. müssen gemäß den nationalen Bestimmungen entsorgt und der Wiederverwertung zugeführt werden; ggf. müssen sie zu einem Recycling-Unternehmen gebracht werden.
- Alle Buchsen und Lager sind werksseitig geschmiert. Zur Verlängerung ihrer Lebensdauer wird eine regelmäßige Wartung empfohlen. Jede Schmiervorrichtung alle 6 Monate mit dem für die Anwendung geeigneten Fett nachschmieren.
- Unter harten Umgebungsbedingungen kann eine häufigere Wartung erforderlich sein.

Falls Sie die Räder austauschen müssen, befolgen Sie bitte die oben aufgeführten Anweisungen. Die Räder müssen rund sein und sollten keinen anormalen Abrieb aufweisen. Zum Wechseln der Räder ist das Gerät mit geeigneten Mitteln zu sichern.

a. Wartungs-Checkliste

Täglich

- Siehe Kapitel 5.

Monatlich

- Alle Lager und Wellen sind werksseitig mit einem langlebigen Schmierfett versehen. In monatlichen Abständen oder jedes Mal, wenn das Gerät gereinigt wird, sollte langlebiges Schmierfett an den Schmierstellen aufgebracht werden.
- Verschmutzungen und Ablagerungen sind zu beseitigen.

Vierteljährlich

- Die Einstellung des Ablassventils prüfen

Jährlich

- Ölwechsel durchführen (in kürzeren Abständen, wenn die Farbe erheblich dunkler geworden ist oder das Öl sich grießig anfühlt). Es wird Hydrauliköl Typ ISO VG32 mit einer Viskosität von 30cSt bei 40 °C, Gesamtmenge ca. 1 – 1,3 l benötigt.
- Sämtliche Teile des Geräts auf Verschleiß prüfen und falls erforderlich defekte Teile erneuern.

HINWEIS: Hat das Hydrauliköl eine milchig-weiße Farbe, befindet sich Wasser im Hydrauliksystem. Das Hydrauliköl muss sofort gewechselt werden.

⚠ Vor Inbetriebnahme des Gabelhubwagens sicherstellen, dass alle Kennzeichen und Aufkleber an der richtigen Stelle vorhanden und nicht beschädigt sind (gemäß Abb. 3). Falls erforderlich die Aufkleber ersetzen.

b. Entlüftung des Hydrauliksystems

Beim Transport, durch Kippen oder Einsatz auf unebenem Untergrund kann Luft in die Pumpe gelangen. Dies kann dazu führen, dass die Gabeln beim Pumpen in der Stellung **Heben** nicht angehoben werden. Die Luft kann folgendermaßen entfernt werden: Den Steuergriff in die Stellung **Senken** bringen, dann die Lenkdeichsel mehrmals nach unten bewegen. Danach kann der normale Betrieb wieder aufgenommen werden.

a. Hydrauliköl prüfen und nachfüllen

- Sicherstellen, dass sich die Gabeln in der abgesenkten Stellung befinden.
- Den Palettenhubwagen auf eine Seite legen. Die Ablassschraube am Hydraulikzylinder nach oben positionieren.
- Die Verschlussschraube entfernen.
- Hydrauliköl bis an den Rand der Bohrungsöffnung füllen.
- Die Ablassschraube wieder einschrauben, den Palettenwagen aufrichten.

b. Sicherungen prüfen

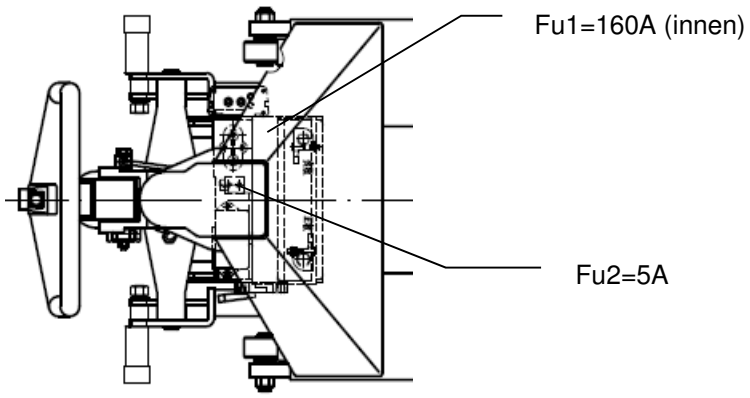


Abb. 15: Übersicht

9. Störungsbehebung

⚠ Bei Störungen am Gerät die Anweisungen in Kapitel 6f befolgen.

Tabelle 2: Störungsbehebung

Nr.	Störung	Mögliche Ursachen	Korrekturmaßnahmen
1	Motor und Hydraulikpumpe arbeiten nicht	• Sicherung FU1 oder FU2 defekt • Stecker ist lose oder getrennt • Motor ist defekt	• Sicherungen erneuern • Stecker richtig einstecken • Motor erneuern
2	Gerät hebt Last nicht an, obwohl Pumpe einwandfrei arbeitet	• Last zu schwer, Überlastventil ist wirksam. Steuerhebel ist verstellt. • Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventilsitz ist durch Verschmutzung undicht. • Elektrischer Schaltkreis ist unterbrochen • Elektromagnetschalter KM ist defekt • Schalter Heben ist blockiert bzw. defekt • Hydraulikpumpe arbeitet nicht	• Last verringern • Reinigen bzw. austauschen • Elektrische Leitungen prüfen • Schalter KM erneuern • Schalter Heben prüfen bzw. erneuern • Pumpe überprüfen

3	Gehobene Last sinkt selbst-ständig ab.	• Undichtigkeit im Hydrauliksystem • Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Verschmut-zung undicht • Ventileinstellung falsch. • Druckregelventil (Pumpe) ist un-dicht (Pumpe dreht langsam zu-rück).	• Dichtung erneuern • Ventil reinigen oder erneuern • Ablassventil einstellen
4	Ölverlust am Hydraulikzy-linder	• Dichtungselemente verschlissen oder defekt	• Dichtungselemente erneuern
5	Die gehobene Last sinkt zu langsam ab	• Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh	• Den Palettenhubwagen in wärmerem Raum betreiben
6	Gabel hebt nicht bis zur höchsten Stellung	• Nicht genügend Öl im Tank • Batterie entladen	• Öl nachfüllen (mit abgesenkten Gabeln) • Batterie laden
7	Batterie-Kapazität zu niedrig	• Batterie ist nicht ausreichend geladen • Batterie ist defekt	• Nachladen • Batterie erneuern
8	Batterie lässt sich nicht laden	• Sicherung FU2 ist defekt • Batterie bzw. Ladegerät defekt	• FU2 erneuern • Batterie bzw. Ladegerät erneuern
9	Die Batterie entlädt sich zu rasch	• Batterie ist verschlammt • Sulfatation oder andere Störungen in der Batterie. • Masseschluss in der elektrischen Anla-ge oder Batterie.	• Batterie erneuern • Störung beseitigen oder Batterie erneu-ern

10. Hydraulik- und Schaltplan

a. Hydraulikplan

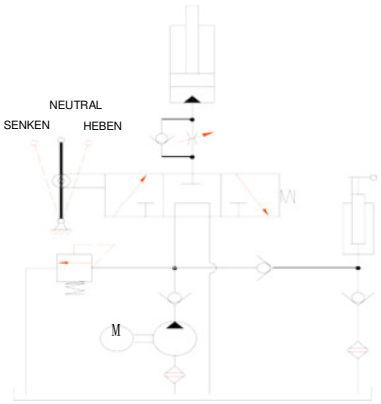


Abb. 16: Hydraulikplan (Elektrik)

b. Schaltplan (HU ES 10B)

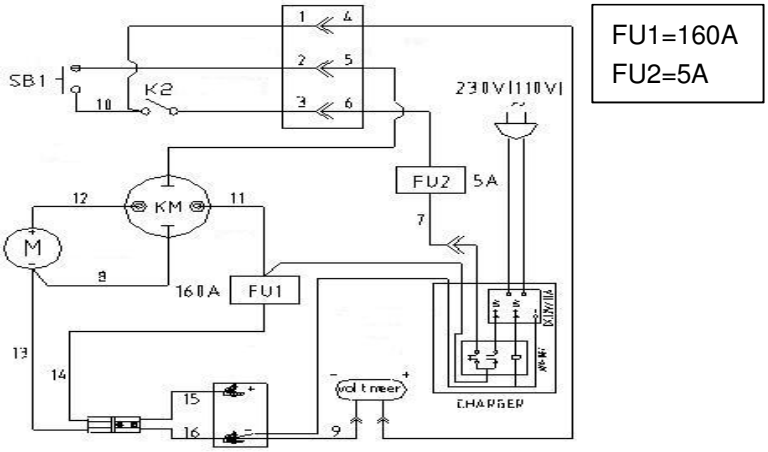


Abb. 17: Schaltplan mitfahrendes Ladegerät

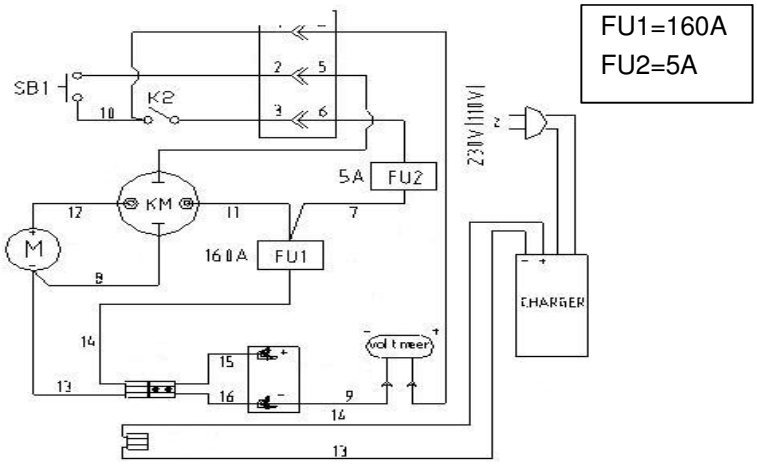


Abb. 18: Schaltplan externes Ladegerät

12. Konformitätserklärung (gilt für Vertrieb innerhalb der EU)

[GB] CE Declaration of Conformity

The signatory hereby declares that the specified machine conforms to the EU Directive 2006/42/EC (Machine Directive) and 2004/108/EEC (Electro-Magnetic Compatibility, EMC) including their amendments as translated into national legislation of the member countries. The signatory is individually authorized to compile the technical documents.

[D] EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Unterzeichner bescheinigt hiermit, dass die im Einzelnen bezeichnete Maschine den Europäischen Richtlinien 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) und 2004/108/EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit - EMV) einschließlich deren Änderungen sowie dem entsprechenden Rechtserlaß zur Umsetzung der Richtlinien in nationales Recht entspricht. Der Unterzeichner ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

[E] DECLARACIóN DE CONFORMIDAD CE

El signatario certifico por medio de la presente que la máquina especificada cumple con las Normas Europeas 2006/42/CE (Normativa para maquinarias) y 2004/108/CE (Compatibilidad electromagnética), incluyendo sus respectivas odificaciones, así como con el decreto-ley para la adaptación de las normas al derecho nacional. El signatario dispone de una autorización individual que le permite compilar la documentación técnica.

[F] DECLARATION DE CONFORMITE CE

Par la présente déclaration, les soussignés certifient que le machines spécifié ci-dessus est conforme à la loi et aux directives européennes 2006/42/CE (directive sur les machines) et 2004/108/CEE (compatibilité électromagnétique - CEM), y compris aux modifications qui y sont apportées et à l'arrêté autorisant sa transposition en droit national. Chaque signataire est habilité à établir individuellement la documentation technique.

[NL] EG-CONFORMITEITSVERKLARING

Ondergetekenden verklaren hierbij dat - volgens de nationale wetgeving van de Lidstaten - de hierboven vermelde opgegeven machina beantwoordt aan de bepalingen qua veiligheid bij machines (EG richtlijn 2006/42/EC) en electro-magnetische compatibilteit (EG richtlijn 2004/108/EEC). Ondergetekenden zijn ieder individueel gemachtigd het technisch dossier samen te stellen.

[P] DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE CE

Pela presente, os signatários certificam que o máquina especificado está conforme às Directivas Europeias 2006/42/CE („Máquinas") e 2004/108/CEE („Inocuidade Electromagnética - IEM"), incluindo as alterações das mesmas e o respectivo decreto-lei para a transposição em lei nacional. Cada um dos signatários está autorizado a proceder à elaboração da documentação técnica.

[I] DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE

I sottoscritti dichiarano che il veicolo per trasporti interni a macchina specificato soddisfa le Direttive Europee 2006/42/EC (Direttiva Macchine) e 2004/108/EEC (Compatibilità elettromagnetica - EMV) comprese le relative modifiche, come pure il rispettivo decreto legislativo per la conversione delle direttive in diritto nazionale. I sottoscritti sono singolarmente autorizzati alla creazione della documentazione tecnica.

[BG] ЕВРОПЕЙСКА ОБЩНОСТ - ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ

Подписаните удостоверяват с настоящето, че подробно описаното машина средство отговаря на европейския норматив 2006/42/EG (норматив за машини) и на 2004/108/EG (електро-магнетична съвместимост), включително с техните промени, както и на съответния указ за прилагане на нормативите в националното право. Подписаните при това са упълномощении поотделно да съставят техническата документация.

[CZ] EG - PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Níže podepsaný tímto potvrzuje, že podrobný popis uvedené stroje odpovídá Evropským směrnicím 2006/42/EC (směrnice pro stroje) a 2004/108/EEC (elektromagnetická interference - EMV) včetně jejich pozdějších úprav, jakož i příslušným právním výnosům pro uplatnění příslušné směrnice v rámci národního práva. Každý z podepsaných jsou jednotlivě zplnomocněni k vytvoření technických podkladů.

[DK] EF-OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING

Undertegnede attesterer hermed, at det specificerede maskine stemmer overens med de Europæiske Direktiver 2006/42/EU (maskindirektiv) og 2004/108/EØF (elektromagnetisk kompatibilitet - EMC) samt med den modsvarende lovvedtagelse til implementering af direktiver i den nationale lovgivning. De undertegnede er hver for sig beføjet til at sammenstille de tekniske dokumenter.

[EST] EL vastavusavaldus

Allakirjutanud tõendavad käesolevaga, et üksikasjaliselt kirjeldatud täpsustatud masin vastab Euroopa direktiividele 2006/42/EÜ (Direktiiv masinate kohta) ja 2004/108/EMÜ (Elektromagnetiline sobivus - EMS) kaasa arvatud nende muudatused ja nendele vastavatele õigusmäärustele direktiivide muutmiseks siseriiklikuks õiguseks. Iga allakirjutanu üksikult on volitatud koostama tehnilist dokumentatsiooni.

[FIN] EU-YHDENMUKAISUUSSELOSTUS

Allekirjoittaneet todistavat täten, että kukin erikseen mainittu omalla voimanlähteellä varustettu tehdaskone vastaa EU-direktiivien 2006/42/EC (koneenrakennusdirektiivi) ja 2004/108/EEC (sähkömagneettinen yhteensopivuus – EMC) määräyksiä sekä niiden muutoksia ja niiden kansalliseen lainsäädäntöön soveltamista koskevaa oikeussääntöä. Jokaisella allekirjoittaneista on oikeus itsenäisesti laatia asiaankuuluvia teknisiä asiakirjoja.

[GR] ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΟΚ

Οι υπογράφοντες βεβαιώνουν διά της παρούσης ότι το συγκεκριμένο μηχάνημα συμμορφώνεται προς την Κοινοτική Οδηγία 2006/42/ΕΚ («Μηχανήματα») και 2004/108/ΕΟΚ (Ηλεκτρομαγνητικής Συμβατότητας, ΗΜΣ), καθώς και οι τροποποιήσεις τους, όπως μεταφράστηκε στην εθνική νομοθεσία των χωρών μελών. Οι υπογράφοντες είναι σε κάθε περίπτωση εξουσιοδοτημένοι ατομικά να καταρτίσουν τα τεχνικά έγγραφα.

[H] EU KONFORMITÁSI NYILATKOZAT

Alulírottak ezennel igazolják, hogy a részletesen leírt a megadott gép megfelel a 2006/42/EC (Gép-Irányelv) és a 2004/108/EEC (Elektromágneses összeférhetőség - EMV) Európai Irányelveknek, beleértve azok módosításait, valamint az irányelvek nemzeti jogba történő átültetésére irányuló megfelelő jogi rendelkezést. Továbbá az alulírottak mindegyike rendelkezik meghatalmazással arra nézve, hogy összeállíthatja a műszaki dokumentációt.

[LT] ES atitikimo deklaracija

Žemiau pasirašę asmenys patvirtina, kad atskirai aprašytas nurodyta mašina atitinka Europos Sąjungos direktyvas 2006/42/EB (Mašinų direktyva) ir 2004/108/EEB (Elektromagnetinis suderinamumas – EMS) įskaitant jų pakeitimus, o taip pat ir atitinkamą teisės aktą dėl direktyvų įgyvendinimo nacionalinėje teisėje. Kiekvienas iš pasirašiusių asmenų turi teisę ruošti techninę dokumentaciją.

[LV] ES atbilstības deklarācija

Ar zemāk redzamajiem parakstiem tiek apliecināts, ka norādīts mašīna atbilst Eiropas Savienības normatīvām 2006/42/EG (Mašīnu normatīvas) un 2004/108/EWG (Elektromagnētiskā atbilstība – EMV), ieskaitot to izmaiņas, kā arī atbilstošos tiesiskos rīkojumus normatīvu pielāgošanai nacionālajai likumdošanai. Parakstu īpašnieki ir atsevišķi pilnvaroti sastādīt tehniskās dokumentācijas.

[N] EU-KONFORMITETSERKLÆRING

Undertegnede bekrefter hermed at de enkelte betegnede maskin med kraftdrift tilsvarer de europeiske retningslinjene 2006/42/EC (maskinretningslinje) og 2004/108/EEC (elektromagnetisk fordraglighet - EMV) inklusiv disses endringer og den tilsvarende rettsforordning til omsetning av nasjonal rett. Hver undertegnede er fullmektig til å sette sammen de tekniske dokumentene.

[PL] DEKLARACJA ZGODNOŚCI Z NORMAMI UE

Niżej podpisani potwierdzają niniejszym, że opisany tutaj, napędzany określona maszyna spełnia wymagania określone w dyrektywach Europejskich 2006/42/EC (Maszyny) i 2004/108/EEC (Nieszkodliwość elektromagnetyczna - EMC) wraz z ich późniejszymi zmianami oraz odpowiednimi rozporządzeniami mającymi na celu przekształcenie tych dyrektyw w prawo krajów członkowskich. Niżej podpisani są pojedynczo upoważnieni do zestawiania dokumentacji technicznej.

[RO] DECLARAŢIE DE CONFORMITATE CE

Subsemnaţii adeveresc prin prezenta că vehiculul de specificat maşină descris individual corespunde directivelor europene 2006/42/CE (Directiva privind maşinile) şi 2004/108/CEE (Compatibilitatea electromagnetică - CEM) inclusiv modificărilor lor precum şi actului legislativ corespunzător prentru transpunerea directivelor în drept naţional. Subsemnaţii sunt fiecare în parte împuterniciţi să întocmească documentaţia tehnică.

[RUS] Декларация соответствия стандартам ЕС

Настоящим лица, подписавшие документ, удостоверяют, что машина с указанной спецификацией соответствует европейским стандартам 2006/42/EG (Транспортная директива) и 2004/108/EWG (Электромагнитная совместимость - EMC), включая изменения в них, а также соответствующим национальным стандартам и нормам. Каждое по отдельности лицо, подписавшее документ, имеет полномочия для составления технической документации.

[S] EG-KONFORMITETSFÖRKLARING

Undertecknarna intygar härmed att det i detalj betecknade maskin uppfyller de Europeiska direktiven 2006/42/EG (Maskindirektiv) och 2004/108/EEG (Elektromagnetisk tålighet - EMV), inklusive ändringarna i detta och den motsvarande rättsförordningen för att omsätta direktiven i nationell rätt. Undertecknarna har var för sig fullmakt att sammanställa den tekniska dokumentationen.

[SK] vyhlásenie o zhode

Dolu podpísaní týmto potvrdzujeme, že podrobný popis uvedené stroje Zodpovedá Európskym smerniciam 2006/42/EC (ernica
pre stroje) a 2004/108/EWG (elektromagnetická tolerancia – EMV) vrátane jeho neskorších úprav, rovnako zodpovedá aj príslušným právnym nariadeniam na uplatnenie smerníc v rámci národného práva. Každý z podpísaných je jednotlivo splnomocnený na vytvorenie technických podkladov.

[SLO] EU IZJAVA O SKLADNOSTI

Podpisani s tem potrjujemo, da posamično označeno določeno stroj vozilo odgovarja Evropski direktivi 2006/42/EC (Direktiva o strojih) in 2004/108/EEC (Elektromagnetna skladnost - EMV) vključno z njihovimi spremembami ter ustrezno pravno uredbo o prevzemu smernic v nacionalno pravo. Podpisniki so vsakokrat posamezno pooblaščeni za izdajanje tehnične dokumentacije.

[TR] AB Uygunluk Açıklaması

İmza sahibi şahıslar, ayrıntıları belirtilen makine aracının, 2006/42/EC (Makine Yönergesi) ve 2004/108/EEC (Elektromanyetik Uyumluluk – EMC) no'lu Avrupa Yönergelerine ve bunların değişiklik sonucu oluşan metinlerine ve yönergelerin milli hukuk hükümlerine dönüştürülmesine dair ilgili hukuk kararnamesine uygun olduğunu tasdik ederler. İmza sahibi şahıslar teknik dosyaları bir araya getirmek için münferiden vekil tayin edildi.

(1) Type/ Typ/ Tipo/ Modello/ Tyyppi/ Tipo / ΤΥΠΟΣ/ Típus/ Tip/ Тип/ Tips/ Tipas/ Tüüp:
(2) Serial No./ Serien-Nr./ N°. de série/ Serienummer/ Nº de serie/ Numero di serie/ Serienr./ Sarjanro/ αυξάνων αριθμός/ Seriové číslo/ Szériaszám/ Nr.Seryjny/ Serijska številka/ Výrobné číslo/ Серийный номер/ Seri No./ Seerianr./ Sērijas Nr./ Serijos numeris:
(3) Year of constr./ Baujahr/ Année de constr./ Bouwjaar/ Año de constr./ Anno di costruzione/ Produktionsår/ Byggeår/ Tillverkningsår/ Valmistusvuosi / Ano de fabrico / έτος κατασκευής/ Rok výroby/ Gyártási év/ Rokprodukcji / Letnik / Год изготовления / Üretim yılı / Väljalaskeaasta / Izgatavošanas gads / Gamybosmetai
(4) Manufacturer or his authorized representative in Community/ Hersteller oder in der Gemeinschaft ansässiger Vertreter/ Fabricant ou son mandataire établi dans la Communauté/ Fabrikant of zijn in de Gemeenschap gevestigde gemachtigde/ Fabricante o representante establecido en la Comunidad/ Construtor ou Representante estabelecido na Comunidade/ Costruttore oppure il suo rappresentante nella Comunità/ Fabrikant eller dennesi Fællesskabet etablerede befuldmægtigede/ Produsent eller agent innen felleskapet/ Tillverkare eller representant inom EU/ Valmistaja tai yhteisömaassa oleva edustaja / V˘robce nebo jeho zastoupení/ Gyártó / producent albo jego przedstawiciel w EG (Wspólnota Europejska)/ Καηαζθεπαζηήο ή όθηηνο ηνπεζώπσλ/ Üretici ya da Bölgedeki Yetkili Temsilci/ Proizvajalec ali pooblaščeni zastopnik s sedežem v EU/ Výrobca alebo zástupca so stálym bydliskom v EÚ / Изготовитель или его представитель, зарегистрированный в стране Содружества/ Tootja või organisatsioonis paiknev esindaja/ Ražotājs vai vietējais uzņēmuma pārstāvis / Gamintojas arba šalyje reziduojantis atstovas:
(5) Date/ Datum/ Data/ Fecha/ datum/ Dato/ päiväys/ Kuupäev/ Datums/дата / Dátum/ dátum/ tarih/ ημερομηνία
(6) Authorised signatory/ Im Auftrag/ pour ordre/ Incaricato/ Por orden de/ por procuração/ op last van/ på vegne af/ på uppdrag/ Etter oppdrag/ psta./ Ülesandel / pavedus / v.i. / По поручению / megbízásából /длъжностно лице / z pověření / z poverenia / po nalogu / na polecenie / din sarcina / adına / θαη' ελληνιή

Wenn Sie diesen Text lesen können:

- Ihr Gerät kann außerhalb der EU vertrieben werden, diese Erklärung gilt dann nicht
- oder die Erklärung ist unvollständig. Fordern Sie in diesem Fall bitte eine Kopie an.